

ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ, ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ ΚΑΙ ΑΘΛΗΤΙΣΜΟΥ
ΚΕΝΤΡΙΚΗ ΕΠΙΤΡΟΠΗ ΕΞΕΤΑΣΕΩΝ ΕΙΔΙΚΩΝ ΜΑΘΗΜΑΤΩΝ
ΕΛΛΗΝΩΝ ΕΞΩΤΕΡΙΚΟΥ
ΚΑΙ ΥΠΟΨΗΦΙΩΝ ΕΠΑΝΑΛΗΠΤΙΚΩΝ ΕΞΕΤΑΣΕΩΝ ΓΕΛ-ΕΠΑΛ

ΕΞΕΤΑΣΗ ΣΤΗ ΓΕΡΜΑΝΙΚΗ ΓΛΩΣΣΑ

21 Σεπτεμβρίου 2023

ΟΔΗΓΙΕΣ ΓΙΑ ΤΟΥΣ ΥΠΟΨΗΦΙΟΥΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΥΠΟΨΗΦΙΕΣ

1. Να απαντήσετε σε όλα τα ερωτήματα στο τετράδιό σας, διατηρώντας τη σειρά αρίθμησης των θεμάτων ως εξής:
 - A1. 1. ...
2. ...
 - A2. Να γράψετε μόνο τον αριθμό του ερωτήματος και το γράμμα που αντιστοιχεί στη σωστή απάντηση, π.χ.
4. – A
5. ...
 - B1. Να γράψετε μόνο τον αριθμό του ερωτήματος και τη ζητούμενη λέξη.
10. ...
11. ...
 - B2. Να γράψετε μόνο τον αριθμό του ερωτήματος και τη ζητούμενη λέξη.
15. ...
16. ...
 - B3. Να αντιστοιχίσετε τον αριθμό του ερωτήματος με το σωστό γράμμα και να γράψετε μόνο την αντιστοιχία, π.χ.
20. – A
21. ...
- Γ. Να αναπτύξετε το ζητούμενο θέμα στο τετράδιό σας, χωρίς να αντιγράψετε την οδηγία-εκφώνηση.
2. Να χρησιμοποιήσετε μόνο μπλε ή μαύρο στυλό διαρκείας και μόνο ανεξίτηλης μελάνης.

Καλή επιτυχία

Διάρκεια εξέτασης: τρεις (3) ώρες

Έναρξη χρόνου εξέτασης: αμέσως μετά τη διανομή των θεμάτων

Δυνατότητα αποχώρησης: 17:00

ΚΕΙΜΕΝΟ

Johannes Glas ist Straßenmusiker und tritt häufig in Städten auf. Er erzählt uns, was er immer mitnimmt und was für ihn das Beste an Straßenmusik ist.

Mitten in der Fußgängerzone der Stadt Regensburg steht ein junger Mann. Er spielt Gitarre und beginnt zu singen. Die Menschen auf der Straße bleiben stehen. Der junge Mann heißt Johannes Glas. Er ist Student, spielt in einer Band und ist Straßenmusiker. Johannes Glas erzählt uns, wie das ist, Musik auf der Straße zu spielen.

Welche Art von Musik spielen Sie gerne?

Johannes Glas: „Ich mache auf der Straße hauptsächlich Musik, die auch im Radio läuft. Ich habe schon als Kind immer sehr gerne Radio gehört. Mir gefällt vor allem Rockmusik, und die spiele ich am liebsten. Popmusik und klassische Musik gefallen mir nicht so sehr. Deshalb spiele ich Popmusik und klassische Musik nur selten.“

Wie sind Sie dazu gekommen, Musik auf der Straße zu spielen?

Johannes Glas: „Meine Freunde und ich, wir hatten an der Schule eine Band. Wir haben oft auf Schulkonzerten gespielt. Einmal spielten wir im Stadttheater. Um zum Stadttheater zu kommen, mussten wir zu Fuß laufen und hatten unsere Musikinstrumente in der Hand. Und weil wir sie in der Hand hatten, haben wir auch ein bisschen Musik gespielt. Das hat uns viel Spaß gemacht. So ist das irgendwie gekommen, dass ich jetzt Straßenmusiker bin.“

Woran müssen Sie vor Ihren Auftritten denken?

Johannes Glas: „Das Wichtigste, was man braucht, ist sehr viel Wasser. Wenn es warm ist und man singt, ist es sehr anstrengend, wenn man kein Wasser hat. Wenn man will, kann man auch einen Koffer oder einen Hut dabei haben, so dass die Leute ihr Geld darin werfen können. Für mich ist aber Geld nicht so wichtig. Ich spiele auf der Straße, weil es mir gefällt. Deshalb habe ich keinen Koffer und auch keinen Hut dabei.“

Was ist an Straßenmusik anders als bei einem normalen Konzert?

Johannes Glas: „Die Leute. Sie kommen nicht extra, um mich zu hören. Sie kommen in die Stadt, wollen einkaufen oder sich die Geschäfte anschauen. Sie sind fröhlich und haben keinen Stress. Und auch ich bin fröhlich und lerne unterschiedliche Menschen kennen. Und das ist das Beste an der Straßenmusik.“

www.duda.news (2023)

A. ΚΑΤΑΝΟΗΣΗ ΓΡΑΠΤΟΥ ΛΟΓΟΥ

(30 Punkte)

A1. Lesen Sie den Text und geben Sie anschließend auf die Fragen 1-3 eine kurze Antwort (ca. 20 Wörter pro Antwort).

(3 x 4 Punkte = 12 Punkte)

1. Wovon handelt dieser Text?
2. Was beabsichtigt der Autor mit diesem Text?
3. Für wen könnte dieser Text besonders interessant sein? Warum?

A2. Lesen Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie die richtige Antwort (A, B oder C) an.

(6 x 3 Punkte = 18 Punkte)

4. Johannes Glas spielt ...

- A. kein Musikinstrument.
- B. nicht in Städten Musik.
- C. Gitarre und singt.

5. Johannes Glas ...

- A. macht Musik und studiert.
- B. spielt nie auf der Straße Musik.
- C. will nicht in einer Band spielen.

6. Johannes Glas spielt am liebsten ...

- A. Rockmusik.
- B. Popmusik.
- C. klassische Musik.

7. Als Johannes Glas in der Schule war, hat er ...

- A. mit Freunden in einer Band Musik gespielt.
- B. oft im Stadttheater Musik gespielt.
- C. nie auf Schulkonzerten gespielt.

8. Bei seinen Auftritten braucht Johannes Glas ...

- A. nur einen Hut.
- B. vor allem viel Wasser.
- C. überhaupt nichts.

9. Das Beste an der Straßenmusik ist für Johannes Glas, dass er ...

- A. einkaufen geht.
- B. neue Leute kennen lernt.
- C. sich die Geschäfte anschaut.

B. ΓΛΩΣΣΙΚΗ ΕΠΙΓΝΩΣΗ

(30 Punkte)

B1. Ergänzen Sie in den Sätzen 10-14 das richtige Wort (A-G). Zwei Wörter bleiben übrig.

(5 x 2 Punkte = 10 Punkte)

A. treffen	B. machen	C. lernen
D. kümmern	E. rennen	F. kaufen
G. schwimmen		

10. Hans möchte ein Buch für seinen Freund _____ .
11. Heute muss ich viele Hausaufgaben _____ .
12. Maria muss sich heute Abend um ihren Bruder _____ .
13. Tobias möchte seine Freunde im Park _____ .
14. Anna will die spanische Sprache _____ .

B2. Ergänzen Sie in den Sätzen 15-19 die fehlenden Präpositionen.

(5 x 2 Punkte = 10 Punkte)

15. Peter geht _____ Hause.
16. Ich warte _____ deine Antwort.
17. Wir fahren im Sommer _____ die Schweiz.
18. Maria geht _____ ihrer Freundin im Park spazieren.
19. Ich danke dir _____ deine E-Mail.

B3. Bringen Sie die Textstücke in die richtige Reihenfolge, so dass ein sinnvoller Text entsteht. Finden Sie zu jedem Textstück (20-24) den entsprechenden Buchstaben (A-E).

(5 x 2 Punkte = 10 Punkte)

		A	B	C	D	E	
	Sabine Müller ist 17 Jahre	X					
20.	der Schule mit. Im Projekt möchte sie						
21.	alt und ist noch Schülerin. Aber heute hat						
22.	macht bei einem Projekt in						
23.	sehen, wie der Beruf des Lehrers ist. Mehr als hundert						
24.	sie die Rolle der Lehrerin. Sabine						
	Schülerinnen und Schüler machen auch bei diesem Projekt mit.						X

Γ. ΠΑΡΑΓΩΓΗ ΓΡΑΠΤΟΥ ΛΟΓΟΥ

(40 Punkte)

Eine deutschsprachige Jugendzeitschrift möchte sich in der nächsten Ausgabe mit dem folgenden Thema beschäftigen:

„Essen: Was essen die Jugendlichen gern?“

Schreiben Sie an die Redaktion der Zeitschrift eine E-Mail von ca. 180-200 Wörtern und beziehen Sie sich dabei auf folgende Punkte:

- Nennen Sie den Grund Ihres Schreibens.
- Was essen die Jugendlichen gern? Was essen die Jugendlichen nicht so gern?
- Essen die Jugendlichen lieber zu Hause oder in einem Restaurant? Warum?

Unterschreiben Sie Ihre E-Mail als A. Angelou.

ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ